

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 34 (1916)
Heft: 204

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 31. August
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 31 août
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Rédaction u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 8.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 204

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 8.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Kraftloserklärung einer Handelsausweisakte. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren. — Neues britisches Einfuhrverbot. — Warensendungen nach den Niederlanden. — Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Importation et exportation des principales marchandises. — Nouvelle interdiction anglaise d'importation. — Envois de marchandises aux Pays-Bas.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 47 vom 19. November 1915 und im Schweiz. Handelsamtsblatt Nrn. 270, 277 und 282 vom Jahre 1915 aufgeführte Obligation Nr. 138 von Fr. 2000, ausgestellt den 7. Oktober 1910 von der Centralbank Luzern, Hypothekbank Luzern, lautend zugunsten der Witwe Anton Eglin in Luzern, verzinslich zu 4 1/4 %, ist innerhalb nützlicher Frist von niemand vorgewiesen worden, weshalb die genannte Obligation annit-totgerufen und kraftlos erklärt wird. (W 346)

Luzern, den 25. August 1916.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. Max Bucher.

Auf Verlangen des Konkursamtes Luzern, namens der Masse der ausgeschlagenen Verlassenschaft des Anton Josef Ineichen, scl., wird der unbekannt Inhaber des Hinterlegungscheines Nr. 114588 zum Versicherungsschein Nr. 468549 der Gothaer Lebensversicherungsbank a. G. in Gotha, lautend auf Anton Josef Ineichen, sel., gewesener Buchhalter in Luzern, d. d. 2. Januar 1911, annit aufgeföhrt, den Titel innerhalb der Frist von drei Monaten, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 347)

Luzern, den 29. August 1916.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. Max Bucher.

Der unbekannt Inhaber der 3 1/2 % Obligation der Stadt Luzern von 1902, Nr. 7103, wird hiemit aufgeföhrt, dieselbe nebst Coupons der unterzeichneten Amtsstelle innerhalb drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.

Luzern, den 28. August 1916.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. Max Bucher.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1916. 28. August. Balthasar Trüb, von Maur, in Zürich 7, und Daniel Jenny-Trümpy, im Hof, von und in Ennenda (Glarus), haben unter der Firma Trüb & Cie., Spinnereien Uster (Trüb & Cie., Filatures d'Uster) in Uster eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1916 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Balthasar Trüb, und Kommanditär ist Daniel Jenny-Trümpy, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Spinnerei. Die Firma erteilt Prokura an Hubert Wengle-Jenny, von Kreuzlingen (Thurgau), in Zürich 2.

Hadern und Altmétalle. — 28. August. Inhaber der Firma E. Ramseler-Steffen in Zürich 4 ist Ernst Ramseler, von Schlosswil (Bern), in Zürich 4. Handel in Hadern und Altmétalle; Agnesstrasse 8.

28. August. Sennengenossenschaft Boeken-Horgen in Horgen (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1908, Seite 321). Johannes Streuli ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Aktuar gewählt: Gottlieb Friek-Bill, von und in Horgen.

Bildbauerei. — 28. August. Die Firma Gust. Volkart in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 145 vom 13. Juni 1911, Seite 1005), Bildbauerei, ist infolge Reduktion des Geschäftes und dahingegen Verzichtes des Inhabers erloschen.

Massgeschäft. — 28. August. Die Firma Sauter & Fischer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 286 vom 7. Dezember 1914, Seite 1841) verzichtet als Geschäftslokal: Limmatquai 18.

28. August. Konsumverein Horgen in Horgen (S. H. A. B. Nr. 202 vom 28. August 1914, Seite 1429). Rudolf Ritter-Sommer ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. Als Vizepräsident wurde gewählt: Jean Leuthold, von und in Horgen.

Maschinentechnische Arbeiten. — 28. August. Die Firma Geo F. Ramel in Zürich 6 (S. H. A. B. vom 2. Februar 1899, Seite 125), Vertretungen und Bureau für maschinentechnische Arbeiten, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Hadern, Altmétalle. — 28. August. Inhaber der Firma Aug Dünki in Rudolfingen-Trüllikon ist August Dünki, von und in Rudolfingen-Trüllikon. Hadern und Altmétalle.

Werkzeuge. — 28. August. Inhaber der Firma S. Schuppisser in Wädenswil ist Sigmund Sebuppisser, Sohn, von Oberwinterthur, in Wädenswil. Werkzeuge en gros und détail; Eintrachtstrasse 264.

28. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Protos», Aktiengesellschaft, mit Sitz in Glarus, eingetragen im Handelsregister des Kantons Glarus am 8. Januar 1914 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1914, Seite 45), hat in Zürich unter der Firma Protos Akt. Ges. Abteilung Metallgiesserei und Presswerk eine Zweigniederlassung erteilt. Die Statuten der Gesellschaft datieren vom 31. Dezember 1913. Gegenstand des Unternehmens ist der Ankauf und die Verwertung von Erfindungen und Erzeugnissen technischer Art, die Gründung von Vertriebsgesellschaften sowie die Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen im In- und Auslande. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat, welcher die Gesellschaft nach aussen vertritt, besteht aus einem bis drei Mitgliedern, zurzeit aus einem Mitglied. Dieses Mitglied der Verwaltung ist Alphons Emil Rappenecker, von Biberach (Baden), in Zollikon, welcher zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft befugt ist. Geschäftslokal der Zweigniederlassung: Uraiastrasse 15, Zürich 1.

28. August. Schweizerischer Bankverein (Bankverein Suisse) (Swiss Bankverein), mit Gesellschaftssitz in Basel und Geschäftssitz in Zürich. Die für den Sitz Zürich und die Depositenkasse am Bellevueplatz Zürich (S. H. A. B. Nr. 132 vom 7. Juni 1916, Seite 894) an Eugen Kededer erteilte Kollektivprokura ist infolge Hinschiedes desselben erloschen.

Bäckerei, Spezerei- und Mehlhandlung, usw. — 28. August. Die Firma J. Baumann, Sohn in Zürich 2 (S. H. A. B. vom 26. Mai 1899; Seite 699), Bäckerei, Spezerei-, Mehl- und Haferhandlung, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Epicerie fine. — 28. August. Die Firma F. Hürimann & Co. in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 247 vom 30. September 1912, Seite 1713) erteilt Prokura an Robert Sigmund, von Strümpfelbrunn (Baden), in Zürich 2.

29. August. Allgemeine Konsumgenossenschaft in Grafstal in Grafstal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1915, Seite 1730). Ernst Gromann ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden. Als Beisitzer wurde gewählt: Heinrich Schwarber, von Eglisau, in Grafstal.

29. August. Unter der Firma Genossenschaft Castello Rom hat sich mit Sitz in Zürich am 25. August 1916 eine Genossenschaft gebildet; deren Zweck der Erwerb und der Verkauf von Liegenschaften ist. Die Höhe des Genossenschaftskapitals wird vom Vorstand bestimmt. Dasselbe zerfällt in Anteilscheine von je Fr. 1000. Der Eintritt in die Genossenschaft kann gegen Zeichnung mindestens eines Anteilscheines per Genossenschafter nach Genehmigung des Vorstandes geschehen. Der Austritt erfolgt entweder auf Ende des Geschäftsjahres nach vorheriger dreimonatiger Kündigung des Genossenschafers oder jederzeit auf Beschluss der Generalversammlung in Form des Ausschlusses, wenn der Genossenschafter auf irgend eine Weise die Interessen der Genossenschaft schädigt. Bei Ableben eines Mitgliedes gehen dessen Rechte und Pflichten auf seine Erben über. Das Geschäftsjahr endet jeweilen am 30. Dezember. Der Vorstand beschliesst über Vornahme aller nötigen Abrechnungen. Der sich alsdann ergebende Reingewinn wird wie folgt verteilt: 20 % gehen in erster Linie an den Reservefonds, während von dem Rest eine ordentliche Dividende von bis 5 % des Genossenschaftskapitals an die Mitglieder verteilt wird. Ueber einen allfälligen noch vorhandenen Ueberschuss kann die Generalversammlung verfügen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 1—3 Mitgliedern, darunter ein Geschäftsführer, der die Genossenschaft nach aussen vertritt und für dieselbe rechtsverbindlich zeichnet. Als einziges Vorstandsmitglied und zugleich Geschäftsführer ist gewählt: Dalibor Hájek, von Zürich, in Zürich 6. Geschäftslokal: St. Peterstrasse 20, Zürich 1.

Vermittlungen, Vertretungen, Inkasso, usw. — 29. August. Inhaber der Firma F. O. Bieri in Zürich 4 ist Franz Otto Bieri, von Escholzmatt (Luzern), in Zürich 4. Vermittlungen, Vertretungen, Kommissionen, Inkasso, Besorgung kaufmännischer und finanzieller Angelegenheiten; Werdstrasse 4.

29. August. Milchhändler-Verband der Stadt Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1915, Seite 1703). In ihrer Generalversammlung vom 9. Juli 1916 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Als Änderungen gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen sind zu konstatieren: Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung an den Präsidenten, event. an den Vizepräsidenten. Die Austrittserklärung ist spätestens bis zur Generalversammlung einzureichen. Auf schriftliche Erklärung kann der Austritt jederzeit erfolgen bei Aufgabe des Geschäftes, oder bei Wegzug von Zürich und Umgebung, unter der Voraussetzung, dass der Austrittende seine finanziellen Pflichten gegenüber der Genossenschaft erfüllt hat. Jedes Mitglied bezahlt einen Jahresbeitrag an die Verbandskasse, welcher jeweilen von der Generalversammlung bestimmt wird. Die Zahl der Beisitzer kann durch Beschluss einer Versammlung geändert werden. Die Generalversammlung kann an Stelle des Aktuars einen besoldeten Sekretär wählen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen

der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien kollektiv. Im Bestande des Vorstandes ist eine Aenderung nicht eingetreten.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1916. 29. August. Die Käseereignossenschaft Ursenbach unter dem Bach in Ursenbach (S. H. A. B. Nr. 178 vom 18. Juli 1911, Seite 1229) hat in ihrer Hauptversammlung vom 10. Juli 1915 an Stelle des Fritz Wittwer in Ursenbach zum nunmehrigen Vizepräsidenten des Vorstandes gewählt: Gottlieb Güdel, Schmiedmeister, von und in Ursenbach, und am Platze des Sekretärs, Fritz Morgenthaler, neu: Walter Wegmüller, von Walkringen, Landwirt in Ursenbach. Der bisherige Präsident, Johann Dambach, oder der neue Vizepräsident, Gottlieb Güdel, sind befugt, kollektiv mit dem Sekretär, Walter Wegmüller, die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft zu führen.

Bureau Burgdorf

28. August. Die Käseereignossenschaft Hofholz, mit Sitz in Wynigen-Hofholz (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1914), hat in der Hauptversammlung vom 22. Dezember 1915 am Platze der ausgetretenen Fritz Lerch, Jakob Lerch und Johann Friedrich Aebi neu gewählt: Als Präsident: Johann Friedrich Aebi, bisheriger Vizepräsident, von Wynigen, in Mistelberg (Wynigen); als Vizepräsident: Fritz Johann Aesehbacher, von Heimiswil, in Schwanden; als Kassier: Joh. Friedrich Lüdi, von Heimiswil, in Hellsauer zu Wynigen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1916. 28. August. Pilatus-Bahn-Gesellschaft in Alpnach (S. H. A. B. vom 10. April und 1. Mai 1886). Der Sekretär des Verwaltungsrates dieser Aktiengesellschaft, G. Mayr in Luzern, ist zurückgetreten; an dessen Stelle wurde vom Verwaltungsrat gewählt: Walter Winkler, Bahndirektor in Alpnachstad. Präsident und Sekretär führen in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

Basel-Land — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna

1916. 29. August. Der Verwaltungsrat der Konsumgenossenschaft Waldenburg und Umgebung in Waldenburg (S. H. A. B. Nr. 37 vom 4. Februar 1901, Seite 146, und Nr. 43 vom 22. Februar 1915, Seite 222), hat die Betriebskommission neu bestellt aus: Victor Jacot, von Le Locle, in Waldenburg, als Präsident; Fritz Morgenthaler, von Walterswil, in Waldenburg, als Aktuar, und Jakob Krattiger, von und in Oberdorf. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv je zu zweien der Präsident und der Aktuar der Betriebskommission und der Verwalter.

29. August. Die Genossenschaft Krankenkasse Binningen in Binningen hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Juni 1916 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 15 vom 20. Januar 1915, Seite 17, publizierten Tatsachen getroffen: Das Eintrittsgeld beträgt vom 41. bis zum zurückgelegten 45. Altersjahr Fr. 6 und vom 46. bis zum zurückgelegten 50. Altersjahr Fr. 8. Der Vorstand besteht aus 11 Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv mit dem I. Sekretär oder dem Kassier, bezw. deren Stellvertreter, dem II. Sekretär, die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Mitglieder des Vorstandes sind: Adolf Völlmy-Hirschi, von Ormalingen, Präsident; Gottfried Bolliger-Braun, von Schmiedrued (Aargau), Vizepräsident; Jakob Lüdin-Gass, von Ramlsburg, Kassier; Ernst Buser-Geissbühler, von Binningen, I. Sekretär; Konrad Ochsner-Welti, von Embrach (Zürich), II. Sekretär; Gustav Spinnler-Degen, von Seltisberg, und Jakob Lüdin-Löw, von Muttenz, Beisitzer; Jean Rudin-Glaser, von Arboldswil; Jakob Glaser-Buser, von Binningen; Jakob Wernli-Seholer, von Thalheim (Aargau), und August Merklin, von Bahlingen (Grossh. Baden), Krankenbesucher; sämtliche wohnhaft in Binningen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Wäschefabrikation, Export, usw. — 1916. 29. August. Inhaber der Firma M. Eigenmann in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell, ist Frau Marie Bertha Eigenmann, geb. Wenger, von Waldkirch, in Lachen-Vonwil. Wäschefabrikation und Export, An- und Verkauf von Stoffen und Stickereien; Lindenstrasse 7.

Stickerei. — 29. August. Inhaber der Firma Adolf A. Tobler in St. Gallen ist Adolf August Tobler, von Wolfhalden (Appenzell), in St. Gallen. Fabrikation und Export von Stickereien; Vadianstrasse 21.

Konfektion, Bonneterie, usw. — 29. August. Die Firma J. Naphtaly & Sohn, zum Einheitspreis, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassungen in St. Gallen und Rorschach (S. H. A. B. Nr. 312 vom 17. Dezember 1909, Seite 2079, und Nr. 240 vom 28. September 1911, Seite 1615), hat sich aufgelöst und ist erloschen.

Die Firma G. Naphtaly, zum Einheitspreis in Zürich. Inhaber Georges Naphtaly, von La Chaux-de-Fonds, in Zürich, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. Naphtaly & Sohn, zum Einheitspreis, in Zürich übernimmt, führt unter der gleichen Firma auch die bisherigen Zweigniederlassungen in St. Gallen, Neugasse, und Rorschach, Bodanplatz, weiter. Herren- und Knabenkonfektion, Bonneterie und Herrenwäsche.

Schifflickstickerei. — 29. August. Die Firma Alois Kappeler, Schifflickstickerei, in Wil (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1916, Seite 202), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Kinderartikel, Weisswaren. — 29. August. Die Firma J. J. Wyler, Fabrikation von Kinderartikeln und Weisswaren, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 223 vom 2. September 1912, Seite 1561), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

Kommission, Import, Export. — 1916. 28. August. Inhaber der Firma J. Calame in Brugg ist James Calame-Stocker, von Planchette und Le Locle, in Brugg. Kommission, Importation und Exportation; Hauptstrasse.

Bezirk Lenzburg

Werkzeugfabrik, usw. — 28. August. Hans Roth, von und in Lenzburg, die «Conservenfabrik Lenzburg A.-G. vorm. Henckell & Roth» in Lenzburg, und Walter Hediger, von und in Rapperswil, haben unter der Firma H. Roth & Cie. in Lenzburg eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1916 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Roth; Kommanditäre sind: Die «Conservenfabrik Lenzburg A.-G. vorm. Henckell & Roth» mit dem Betrage von fünfundzwanzigtausend Franken (Fr. 25,000), und Walter Hediger mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000). Werkzeugfabrik und mech. Werkstätte; Engelmatten Nr. 130.

Bezirk Muri

29. August. Unter dem Namen Käseereignossenschaft Rottenschwil-Werd hat sich mit Sitz in Rottenschwil eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerprodukten, sei es durch Selbstbetrieb einer Käseerei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer, bezweckt. Die Statuten sind am 8. August 1915 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Neueintretende haben sich jeweils bis längstens den 1. Februar beim Präsidenten anzumelden und dabei anzugeben, von wie vielen Kühen sie die Milch zu liefern sich verpflichten und zugleich per Kuh ein Eintrittsgeld von Fr. 5–10 zu bezahlen. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres geschehen und hat der Austretende nebst Verlust seiner einbezahlten Beiträge noch per Kuh Fr. 10 in die Gesellschaftskasse zu bezahlen. Wer nicht jeweils vor dem 1. Februar schriftlich dem Präsidenten den Austritt aus der Genossenschaft erklärt, ist für das nächstfolgende Betriebsjahr verpflichtet, die Milch wieder zu liefern oder per Kuh eine Entschädigung von Fr. 20 zu bezahlen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann auf Verlangen gestattet werden vor Ablauf eines Vertrages in unvermeidlichen Fällen, z. B. Verkauf von Liegenschaften, Todesfällen und Verlassen eines Pachtgutes durch Aufhebung der Pacht. Die Gesellschaft kann einzelne Mitglieder ausstossen: a) Wenn sie des Betrages überwiegen sind; b) wenn sie den Verpflichtungen als Mitglieder nicht nachkommen; c) wenn sie dem Gedeihen der Gesellschaft hindernd entgegengetreten. Die Mitglieder sind verpflichtet, alle von ihnen produzierte Milch, ausser der für den eigenen Haushalt und für Jungviehnachzucht notwendigen, in die Käseerei zu liefern, und zwar zu dem erzielten Preise und in der vertraglich festgesetzten Zeit. Allfällige Jahresbeiträge der einzelnen Mitglieder werden im Verhältnis zu dem von ihnen gelieferten Milchquantum von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Hausherr-Staubli, von Rottenschwil; Vizepräsident: Andreas Stöekli, von Rottenschwil; Aktuar: Johann Koeh, von Widen; Kassier: Josef Hausherr, alt Gemeindeammann, von Rottenschwil; Beisitzer: Josef Hoppler-Abt, Viehinspektor, von Rottenschwil; alle in Rottenschwil.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

Coloniali, stoffe ed altri generi. — 1916. 28 agosto. Proprietario della ditta Ramonetti Secondo in Olivone è Secondo Ramonetti fu Giacomo, di ed in Olivone.

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Die der Firma Spürri-Detail A.-G., Nouveautés, Zürich 1, unterm 12. Januar 1916 für das laufende Jahr ausgestellte und nun abhandene gekommene rote Handelsausweiskarte Nr. 1745, lautend auf den Namen der Reisenden Louise Looze, wird hiermit kraftlos erklärt, und es hat nur das an die genannte Firma und ihren Reisenden Ernst Ofner verabfolgte Duplikat Gültigkeit. (V 62)

Zürich, den 29. August 1916.

Statthalteramt: R. Süsli, Statthalter.

L'UNION, Compagnie Française d'Assurances contre le Vol et les Accidents

Actif

Balance des écritures au 31 décembre 1915

Passif

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
7,500,000	—	Actionnaires.	(B. 72)	10,000,000	—
200,841	66	Valeurs affectées au Cautionnement (Accidents du Travail).		200,841	66
10,000	—	Cautionnement à l'étranger.		274,591	93
4,220,747	55	Valeurs en Portfeuille (Fonds d'État, Obligations diverses, Bons du Trésor).		285,000	—
42,479	44	Caisse.		1,108	75
64,153	35	Effets à recevoir.		1,300,594	40
5,300	77	Intérêts et loyers à recevoir.		26,089	30
223,046	03	Banque de France et banquiers.		149,048	20
404,821	04	Agences diverses et Bureau de Paris, le solde dû par eux.		245,634	23
				124,394	54
				64,086	83
12,671,389	84			12,671,389	84

Nichtamtlicher Teil - Partie non officielle - Parte non ufficiale

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren - Importation et exportation des principales marchandises

Januar-Mai - 1916 - Janvier-Mai

Main table for 'I. Einfuhr - Importation' with columns for year (1916, 1915, 1914), quantity (q), and various commodity categories like 'Comestibles, boissons, etc.', 'Mineralische Stoffe', 'Metalle', etc.

*) Bis Nr. 19 1916: 1,807 q; Nr. 20 bis 19 1916: 5,506 q; Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1916: 202 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1916: 11,659 q.

Main table for 'II. Ausfuhr - Exportation' with columns for year (1916, 1915, 1914), quantity (q), and various commodity categories like 'Comestibles', 'Mineralische Stoffe', 'Metalle', etc.

*) Bis Nr. 19 1916: 1,145 q; Nr. 20 bis 19 1916: 3,985 q; Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1916: 915 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1916: 4,492 q.

Nouvelle interdiction anglaise d'importation

Une proclamation royale du 18 août 1916 interdit, à partir du 21 du même mois, l'importation des marchandises suivantes sur le territoire du Royaume-Uni:

Extrait de châtaignier.

Articles laqués (meubles, ouvrages d'ébénisterie et autres ouvrages en bois) ayant été exceptés de la prohibition d'importation du 30 mars 1916¹⁾.

Verre en feuilles et à vitres.

Verre en plaques.

Vaisselle en verre.

Cette interdiction n'est, en revanche, pas applicable aux marchandises importées avec l'autorisation du «Board of Trade» et conformément aux prescriptions et conditions en vigueur pour les dites autorisations.

Envois de marchandises aux Pays-Bas

A teneur des prescriptions de la nouvelle loi néerlandaise concernant la statistique du trafic des marchandises, il est indispensable de mentionner dorénavant dans les lettres de voiture, à joindre aux expéditions de marchandises à destination des Pays-Bas, la valeur de celles-ci ainsi que les pays de provenance et de destination; ceci dans la rubrique «Déclaration pour l'accomplissement des formalités en douane, octroi ou police, etc». Au cas où ces indications feraient défaut, les envois courent le risque d'être arrêtés à la frontière néerlandaise.

Neues britisches Einfuhrverbot

Eine königliche Proklamation vom 18. August 1916 verbietet, mit Wirkung vom 21. August an, die Einfuhr folgender Waren in das Vereinigte Königreich:

Kastanienextrakt.

¹⁾ Voir Feuille officielle du commerce du 6 avril 1916, n° 82.

Solche lackierte Gegenstände (Möbel, Tischlerwaren und andere Artikel aus Holz), die in der Proklamation vom 30. März 1916¹⁾ ausdrücklich vom Einfuhrverbot ausgenommen wurden.

Fenster- und Tafelglas.

Glasplatten.

Tafelgeschirr aus Glas.

Dieses Verbot soll indessen nicht Anwendung finden auf Waren, die mit Bewilligung des «Board of Trade» und gemäss den für solche Bewilligungen aufgestellten Vorschriften und Bedingungen eingeführt werden.

Warensendungen nach den Niederlanden

Laut den Vorschriften des neuen niederländischen Gesetzes über die Statistik des Warenverkehrs ist künftig in Frachtbrieffen zu Gütersendungen nach den Niederlanden auch der Wert, sowie das Herkunfts- und Bestimmungsland anzugeben, und zwar in der Rubrik «Erklärung wegen der etwaigen zoll- und steueramtlichen oder polizeilichen Behandlung usw.». Fehlen diese Angaben, so besteht Gefahr, dass die Sendungen an der niederländischen Grenze aufgehalten werden.

Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote²⁾

Eine Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 27. August 1916 verbietet die Aus- und Durchfuhr von:

1. Schuhen und Pantoffeln aus Leder aller Art der Nrn. 555 und 556 des Zolltarifs;

2. Handschuhleder aller Art, auch zu Handschuhen zugeschnitten oder gestanzt, der Nrn. 548 und 561 des Zolltarifs;

3. Männerhandschuhen aus Leder der Nr. 562 des Zolltarifs;

4. Sohlen und Sohlenschönern, Kratzenrücken, -bändern, Blättern für Flugwalzen (Volantblätter), Streifen und Blättern für Schützentreiber, Nitschelosen (Laufleder, Manchons), Schlag-, Näh-, Florteilriemen, Lederschürren für Spinnerei und Weberei, Bindriemen, Webervögeln, alle diese aus Leder, rohen Häuten usw.

¹⁾ Siehe Nr. 82 des Handelsamtsblattes vom 6. April 1916.

²⁾ Letzte Publikation siehe Nr. 201 des Handelsamtsblattes vom 28. August 1916.

Annoncen-Regle:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

TREUHAND-INSTITUT

von **FRITZ MADORY**, Bücherrevisor
Basel Zürich Chur
Falknerstrasse 7 Escherhaus 354 Herrengasse 359
Tel. 5161 Tel. 6091 Tel. 428

Ordnen, Einrichten u. Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare; Gutachten; Revisionen; Rekurse; **Briefliche Buchhaltungskurse**; Inkasso; Nachlassverträge; Deaktivsachen; Vermögensverwaltungen; Finanzierungen; Konsultationen etc. (3764 Q) 1641.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Ueber die Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu einem Werkstattgebäude für die Waffenfabrik auf dem Wylerfeld in Bern wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung, Bundeshaus Westbau, Zimmer 197, aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: «Angebot für Werkstattgebäude» bis und mit 11. September nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

BERN, den 29. August 1916. (6033 Y) 2018.

Einwohnergemeinde Bern

3½ % Anleihen vom 15. Mai 1893 von Franken 3,000,000

An der heute stattgefundenen Ziehung sind folgende auf 15. November 1916 zur Rückzahlung gelangende 82 Obligationen von je Fr. 1000 herausgelost worden:

Nr. 8, 22, 45, 133, 167, 199, 233, 238, 250, 255, 268, 306, 339, 342, 411, 435, 564, 565, 590, 608, 645, 724, 746, 749, 857, 922, 947, 1084, 1086, 1127, 1147, 1154, 1201, 1229, 1287, 1318, 1354, 1372, 1388, 1422, 1456, 1481, 1483, 1516, 1528, 1667, 1677, 1770, 1843, 1850, 1907, 1966, 1974, 2045, 2046, 2116, 2133, 2137, 2138, 2144, 2201, 2210, 2233, 2243, 2396, 2403, 2422, 2456, 2458, 2477, 2523, 2544, 2584, 2596, 2598, 2605, 2629, 2707, 2727, 2837, 2922, 2990.

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 15. November 1916 auf. (6025 Y) 2015

Früher herausgeloste, ausstehende Obligationen:

Per 15. November 1914: Nr. 121, 471, 860, 865, 1399, 1981, 1998, 2540 und 2948.

Per 15. November 1915: Nr. 91, 441, 463, 679, 760, 863, 866, 1235, 1434, 2104, 2869 und 2926.

Bern, den 25. August 1916.

Der städt. Finanzdirektor: **G. Müller.**

Stehender, zylindrischer, genieteter Kessel auf Füßen, mit gewölbten Böden und gut verschließbarem Ein- und Auslauf, Höhe ca. 5 m, Durchmesser ca. 4,60 m, Inhalt ca. 80,000 Liter, 5 Atm. garantiert, als

Kochkessel oder Druck-Reservoir

verwendbar, sofort disponibel, ist billig

zu verkaufen.

Anfragen unter Chiffre Ae 4909 Q an **PUBLICITAS A. G.** (Haasenstein & Vogler), Basel. (2012)

Für die Ansiedelung
„Neuer Industrien“
eignet sich vermöge ihrer zentralen Lage vorzüglich die
Stadt Luzern

und ihre nächste Umgebung. Elektrische Kraft, Gas, bestes Trink- und Fabrikationswasser, billiges Terrain, bereits bestehende Fabrikationsräume, auch solche mit ausgebaute r grosserer Wasserkraft, zur Verfügung. Auskunft erteilt die
Gesellschaft für Handel und Industrie in Luzern
Abteilung: Neue Industrien

(2054 Lz) 1132.

Steinindustrie A. G. Zürich

Ausserordentliche Generalversammlung
Dienstag, den 12. September 1916, nachmittags 2 Uhr,
im Bureau der Steinindustrie A. G., Rudolf Mosse-Haus.

Traktanden:

1. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
2. Erhöhung des Aktienkapitals und Fusion. 2023,
3. Statutenänderung.

Der Verwaltungsrat.

Einwohnergemeinde Bern

3 % Anleihen vom 1. April 1897 von Franken 14,500,000

An der heute stattgefundenen Ziehung sind folgende auf 1. Oktober 1916 zur Rückzahlung gelangende 268 Obligationen à Fr. 500 herausgelost worden:

Nr. 1008, 1025, 1035, 1462, 1471, 1496, 1967, 3730, 3754, 3790, 3849, 5876, 7921, 7930, 7955, 8485, 8901, 8961, 8971, 9589, 9875, 10901—11000, 12441, 12460, 12491, 13134, 13551, 13572, 15316, 15400, 15493, 16555, 16585, 16587, 17390, 17400, 18196, 18456, 18462, 18477, 18484, 18769, 18770, 18772, 18801, 19001—19100, 19905, 19939, 19966, 20001, 20016, 20041, 20325, 20345, 21066, 21542, 23914, 23924, 23935, 23943, 23983, 23991, 24120, 24124, 24126, 24650, 24656, 25257, 25422, 27485.

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 1. Oktober 1916 auf. (6026 Y) 2016

Früher herausgeloste, noch ausstehende Obligationen: Per 1. Oktober 1911: Nr. 1030; per 1. Oktober 1914: Nr. 8434, 20690, 25275, 25430; per 1. Oktober 1915: 1089, 3778, 3850, 5724, 5725, 5726, 5742, 5749, 5756, 5759, 5795, 5796, 5797, 5798, 5800, 9037, 9038, 9040, 9042, 9044, 9059, 9060, 9061, 9596, 15370, 15373, 15386, 18416, 21085, 21096 und 25206.

Bern, den 25. August 1916.

Der städt. Finanzdirektor: **G. Müller.**

Kopier-Rollen

für Nasskopieren
Offer. m. 1. Qual.
(Z. G. 1296) 1852.

Oscar Rutishauser & Co.
St. Gallen

Schächter

1000—2000 Meter gegen bar zu kaufen gesucht. Bemusterte Offerten befördern sub P 677 R **PUBLICITAS A. G.** (Haasenstein & Vogler) Burgdorf, 1024.

Les

Insertions

pour les

**financiers
commerçants
et Industriels**

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du Commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse
de Publicité

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Grátispr. H. Frisch, Bücher-Experte, Zürich. B 15. 7